

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

Juni 1752

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

JUN

Mein lieber Vater ersalt mich

1. Die Bibel gelesen. Hiel L.
10. singe gesabt. ^{3. 3. 3.} Lieder translatirt.
2. Die Bibel gelesen und Englich
 übersetzt. Aus Communion
 geschrieben H. Schwantz von 28^{te} May.
3. Die Bibel gelesen und an der
 Version gearbeitet.
4. Fast am Sonntag 2. Predigt
 gelesen. Gott ist die Liebe!
5. Die Bibel gelesen und Baruck ge-
11. endigt. Nach Communion gespro-
 chen an von H. Insp. Campel u. H. Syreay
 zugleich 15. Psalmen mitgesandt.
6. Die Bibel gelesen und Lieder
 Englich vertitrt. Aus Flensburg
 geschrieben die fr. Lygaardin von 3. May
 Aus Communion die fr. Kisten von
 30^{te} May. Letztere ist auch abgebrannt
 u. bildet nun neues Licht.

an' dinnem Bogen!

Sant am. Brief Tage meine An 7
Vast zu Lense angestallt.

Die Libel gelesen und das 1. Buch
der Maccabaer genudigt. Endlich
vertheilt. Die Maibers-Plantage in
dem Rheinberge besessen. Ein
sonst ein Ban zu finden vid 13ten
September 1749.

Via Libel galusan. Engliſch n^o 9
ſteht. Aus Jena ſendet mir Hr.
Prof. Walch eine Oration de Eloquentia
Latina veterum Germanorum.

Die Bibel galvan und englisch ver 10.
titel. Von H. von Bogatzki besenft
nich und schreibe mir sein Ding: die
"übertragungs-Exemplar" J. C.

Leut am 2. 8. nach Trinitatis
unser Andacht zu Leut fort,
gesetzt und 2. schöne Predigten
gehalten. Die Nacht bin ich mühsig ge-
worden, bis Tage hat es fast immer geregnet.

JUN

12 Die Bibel gelesen und das
13. andere Buch der Maccabeer ge-
wendigt. Engliſch translirert.

13 Die Bibel gelesen, auch Engliſch
übersetzt. Es hat sein Programm.
Aus Witzgeproben von H. Fabian von
4b. Aus Vornburg die fr. Krosowski
von 5b. dieses.

14 Die Bibel gelesen. it. Engliſch
f. translirert.

15 Die Bibel gelesen und etwas
14. Engliſch vertirert.

16 Die Bibel gelesen und Engliſch
übersetzt.

17 Die Bibel gelesen, auch etwas
Engliſch translirert. Seit von
einem Monath brandte Feuer,
bring ab, da ofen Ställe und Kisten,
von 56. Jünger in die Asche
gelegt. Von 68. Jahren war
auch dergleichen Unglück.

I U S

"52

Und am 3. d. Trinitatis mein 18.

eigener Lebrerstellung angestellt.

Die Kunst aber allmählich für ge.

bracht, das ist nicht ihm selbst war

nach die Kunst anzulegen.

Die Bibel gelesen item täglich 19.
übersetzt. 15.

Die Bibel gelesen und täglich 20
translatiert. Aus Copenhagen 9.

Schrieb das Jochlöf. Miss. Collegium

vom 10 bis 12. d. d. Hannover d. 9. Jan.

Die Kunst des Wölfen bützel mehr als gewöhnlich, das

ich regimenter H. Ketzogel von. Dränfsteig Rincegine

Schwester, Juliana Maria an der Königs von

Januar nach Maj. direktions verfahren sei.

Die Bibel gelesen und täglich 21

verfist. Die H. Gustav Friderich Gerbett h.

und durch gelesen, unter dem Titel: Ost-Ind.

desse Naturgeschichte, Ditten u. Altratfünner, insonder

heit bei den Malabarern, so auch den Verstand genou.

man. Es ist groß. Mühe gekostet und fällt allen

Land curiosa in sich. Es sendet Eben

abnormal

Die Bibel gelesen, auch Englisch 27.
vertitelt. Aus Wandlung besüßte
mich 2. Studiosi als Pagagier, denen ich
einige gedruckte Vorleser vorlesete.

Die Bibel gelesen ist das 4te Sept. 28.
von H. Kortens Historie. Englisch trans-
latirt. H. Stenike aus Landberg nach
Abreise: geht nach Potsdam zu H. Dichter

Die Bibel gelesen und Englisch 29.
übersetzt. 18.

Die Bibel gelesen. Englisch trans- 30.
latirt. Es ist sehr schön. Herr
Wolt, gnädig und barmherzig,
mit der Anrede ist auch dieser
Monat. Ach! ein Brief, ein gutes
Brief zur Erleuchtung. Mein lieber
Vater habe herzlichsten Dank für
den Vorleser, Tragen, Lesen, und
begleiten. Verzeih alle Mißbrüche,
sagte mich bei Winn außen
Land, denn ich bin, wie ein Kind,
das auf Wandlung Lesen geht.

H. Korte aus Wandlung besüßte mich mit 2. begleit Winn
Graben.